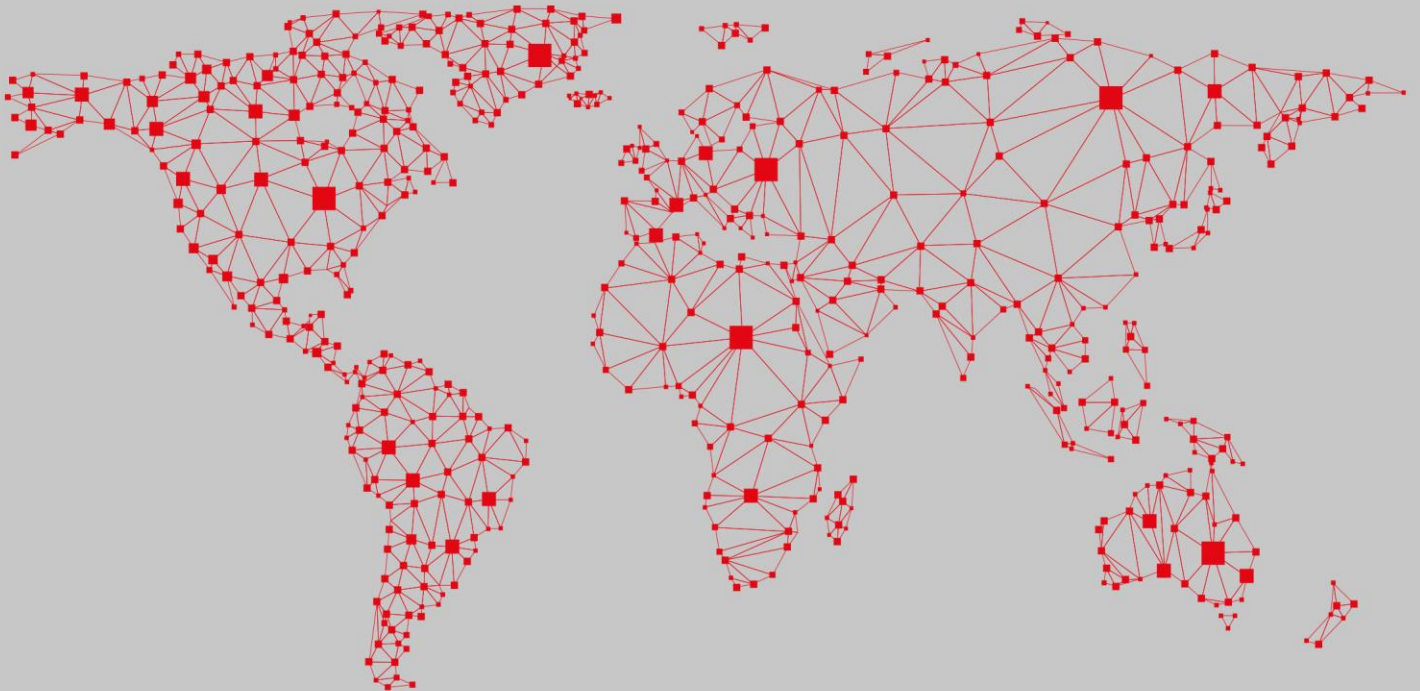


ADVANTAGE CUSTOMS RELEASE 19

Handbuch für
NCTS 2 Schnittstellen



Versionsübersicht

Datum	Version	Änderung
01.09.2022	0.1	Initiale Erstellung
27.09.2022	0.2	Redaktionelle Überarbeitung
20.10.2022	0.3	Einfügen der fachlichen Beschreibung
28.11.2022	0.4	Einfügen der XSD Beschreibung
01.12.2022	0.5	Redaktionelle Überarbeitung
05.12.2022	1.0	Freigabe Version 1.0
20.02.2023	1.1	Aktualisierung der Statuscodes und Erweiterung der Schnittstellen um Referenzfelder und Updateverhalten
20.07.2023	1.2	Erweiterung Kopiervorlage und redaktionelle Überarbeitung
31.07.2023	1.3	Erweiterung Logik Ermittlung Bewilligung
18.03.2024	1.4	Erweiterung E-Mail-Adresse für Statusbenachrichtigungen

INHALT

1 Nutzung	5
1.1 Handbuchkompatibilität.....	5
1.2 Abbildungsverzeichnis	5
2 Allgemein	6
2.1 Advantage Customs Schulungen für neue Oberflächen	6
2.2 Dienstleistungsunterstützung	6
2.3 Implementierungsempfehlung.....	6
3 Fachliche Änderungen – Überblick	7
3.1 Allgemein.....	7
3.2 Übergangsphase NCTS 2 Phase 4 zu NCTS 2 Phase 5	7
3.3 Neue Zollstatus (Gegenüberstellung ATLAS 9.0 zu ATLAS 9.1)	8
4 Technische Änderungen – Schnittstellen	9
4.1 Allgemein	9
4.1.1 Was ist ein Core-Vorgang?	9
4.1.2 Verwendete ATLAS-Codelisten	9
4.1.3 META-Informationen	9
4.1 XSD Validierungen und semantische Prüfungen der Datensätze	12
4.2 Kompatibilitätsmodus	12
4.3 NCTS Beendigung – XML – Schnittstellen.....	13
4.3.1 Übersicht der ATLAS-Nachrichten	13
4.3.2 Datenimport Ankunftsanzeige (E_DES_NOT)	13
4.3.3 Datenexport Rückweisungsmeldung der Bestimmungszollstelle (E_DES_REJ).....	14
4.3.4 Datenexport Entladeerlaubnis (E_DES_PER)	14
4.3.5 Datenimport Entladekommentar (E_DES_REM)	15
4.3.6 Datenexport Verwahrbestand (ATB15)	15
4.3.7 Datenexport Statusmeldung (Bestimmungszollstelle) (E_DES_STA)	15
4.3.8 Datenexport Technische / Fachliche Fehlermeldung (E_ERR_NCK).....	16
4.4 NCTS Versanderöffnung – XML – Schnittstellen.....	16
4.4.1 Übersicht der ATLAS-Nachrichten	16
4.4.2 Datenimport Versandanmeldung (E_DEP_DAT)	17
4.4.3 Datenexport Unterwegsereignis-Weiterleitungsmitteilung (E_DEP_INC)	17
4.4.4 Datenexport Rückweisungsmeldung der Abgangszollstelle (E_DEP_REJ).....	18
4.4.5 Datenexport Überlassungsmitteilung (E_DEP_REL)	18
4.4.6 Datenexport Statusmeldung (Abgangszollstelle) (E_DEP_STA)	18
4.4.7 Datenexport Technische / Fachliche Fehlermeldung (E_ERR_NCK).....	19
4.5 Technische Quittungs-Nachrichten	19

4.5.1 Allgemein	19
5 Datentransfer mit dbh Rechenzentrum	20
5.1 Allgemein.....	20
5.1.1 Beschreibungen sFTP	20
5.1.2 Beschreibung http-Request.....	20
6 Glossar	21

1 Nutzung

1.1 Handbuchkompatibilität

Das Handbuch ist auf den Adobe Acrobat Reader DC optimiert. Auch andere Programme können problemlos genutzt werden, könnten einzelne Teile ggf. jedoch stark unscharf darstellen.

1.2 Abbildungsverzeichnis

Am Ende des Dokumentes befindet sich das Abbildungsverzeichnis. Dort finden Sie zudem ein Glossar zur Erläuterung von Fachbegriffen.

2 Allgemein

Wir möchten Sie über Neuerungen zum neuen Release Advantage Customs 19 in 2023 informieren. Dieses Dokument bezieht sich hauptsächlich auf die technischen Neuerungen und Änderungen, die mit ATLAS 9.1 - NCTS einhergehen.

2023 wird es aufgrund größerer zollrechtlicher Änderungen ein neues Release von Advantage Customs geben. dbh hat bereits die Zertifizierung von NCTS 2 für die Versanderöffnung und Beendigung für die EU-weite Übergangsphase (Phase 4) und die endgültige Phase (Phase 5) erfolgreich abgeschlossen.

Das Ende der weichen Migration für NCTS 2 und AES 3.0 ist zollseitig weiterhin auf den 29.10.2023 datiert.

Für dbh Standard **NCTS-XML-Schnittstellen** stellen wir Ihnen hiermit die neuen Formatbeschreibungen für die Beendigung und Versanderöffnung inkl. Kommentaren zur Verfügung.

2.1 Advantage Customs Schulungen für neue Oberflächen

Die Bearbeiter der NCTS Beendigung und Versanderöffnung sowie der AES Ausfuhreröffnung werden in einem **neuen Design und Technik (React) innerhalb des Advantage Customs Clients** mit Advantage Customs 19 ausgeliefert. Die bisher **bekannten Bearbeiter** können dann **mit der Nachrichtenumstellung** auf AES 3.0 und NCTS 2 **nicht mehr genutzt werden**.

2.2 Dienstleistungsunterstützung

Sie benötigen fachliche Beratung und technische Unterstützung bei den Schnittstellen-Implementierungen? Sprechen Sie uns gerne für ein individuelles Dienstleistungspaket an.

Ihr Kontakt zu dbh

Sie können unseren Vertrieb direkt erreichen
+49 421 30902-700 oder sales@dbh.de

Oder nutzen Sie unser Kontaktformular
<https://www.dbh.de/kontakt/>

2.3 Implementierungsempfehlung

Beginnen Sie bitte frühzeitig mit der Implementierung der neuen NCTS Schnittstellen, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen.

3 Fachliche Änderungen – Überblick

3.1 Allgemein

Mit der ATLAS – Info 0344/22 vom 10.06.2022 informierte der Zoll bereits über die fachlichen Neuerungen mit ATLAS 9.1 zum Fachverfahren Versandverfahren (NCTS). Dieses Fachverfahren wurde umfangreich an die Vorgaben des UZK angepasst. Neben der Struktur und Inhalten der ATLAS – Nachrichten sind neue Antwortnachrichten hinzugekommen. Detail-Informationen können den aktuellen EDI-Implementierungshandbüchern des Deutschen Zolls entnommen werden.

Das Merkblatt für Teilnehmer stellt zusätzlich die geänderten Verfahrensabläufe dar.

Wir empfehlen unseren Kunden - also Ihnen als Teilnehmer - sich mit den fachlichen und verfahrenstechnischen Änderungen auseinanderzusetzen.

Informationsquellen:

ATLAS-Teilnehmerinformationen - <https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Teilnehmerinformationen/teilnehmerinformationen.html>

EDI-Implementierungshandbücher - https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/EDI-IHB-andere-Handbuecher/edi-ihb-andere-handbuecher_node.html

Merkblatt für Teilnehmer - https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Merkblaetter/merkblaetter_node.html

3.2 Übergangsphase NCTS 2 Phase 4 zu NCTS 2 Phase 5

Mit der Einführung neuer EU-weit harmonisierten IT-Systeme und IT-Verfahren wurden Übergangsphasen definiert. Für NCTS 2 bedeutet dies, dass eine Migrationsphase von NCTS Phase 4 (P4) zu Phase 5 (P5) vorgesehen ist. In dieser Übergangsphase gelten eingeschränkte Datengruppen, reduzierte Kardinalitäten und Anpassungen der Formateinschränkungen.

In den Beschreibungen weisen wir auf einige Besonderheiten der Übergangsphase hin, da die Schnittstellen die EU-weite Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5, sowie die vollständige Umsetzung mit NCTS-P5 bedienen können.

Aktuell sieht die EU ein Ende der Übergangsphase 4 zum 21.01.2025 vor.

3.3 Neue Zollstatus (Gegenüberstellung ATLAS 9.0 zu ATLAS 9.1)

In der folgenden Tabelle ist eine Gegenüberstellung der Status Codes dargestellt. Die zugehörigen neuen Codelisten sind „Nr. A0115 Status des Vorgangs (Ausfuhr-/Abgangszollstelle)“ und „Nr. A0116 Status des Vorgangs (Ausgangs-/Bestimmungszollstelle)“. Die Antworten zur NCTS-Statusauskunft sind hier nicht berücksichtigt worden.

Status Code NCTS ATLAS 9.0	Status Code NCTS 2 ATLAS 9.1	Übermittelnde Zollstelle	Erläuterungen
12	110	Abgangszollstelle	Anmeldung entgegengenommen
14	130	Abgangszollstelle	Anmeldung angenommen
15	191	Abgangszollstelle	Anmeldung ungültig (auf Antrag des Beteiligten)
34	510	Abgangszollstelle	Sicherheitsbetrag angerechnet
35	570 571	Abgangszollstelle	Vorgang erledigt Vorgang erledigt nach Abschluss des Such- und Erhebungsverfahrens
37	590	Abgangszollstelle	Bearbeitung in ATLAS eingestellt
38	520	Abgangszollstelle	Vorgang ungültig/storniert
39	550	Abgangszollstelle	Vorgang unter Klärung
51	311	Bestimmungszollstelle	Vorgang angefordert Die Übermittlung des Status '311' erfolgt nur, wenn ein für ATLAS erkennbarer Fehlerfall im internationalen Nachrichtenaustausch bei der Anforderung der Daten eines Versandvorgangs aus einem anderen Mitgliedstaat eingetreten ist.
53	343	Bestimmungszollstelle	Kontrollergebnis erfasst
56	361	Bestimmungszollstelle	Beendigung abgeschlossen

4 Technische Änderungen – Schnittstellen

4.1 Allgemein

In diesem Kapitel werden die Änderungen und Besonderheiten der neu zur Verfügung gestellten Schnittstellen für NCTS 2 beschrieben. Bitte beachten Sie, dass der Fokus auf den technischen Änderungen liegt und wir über die notwendige Fachlichkeit in unseren Advantage Customs Kundenseminaren informieren.

Für jedes Modul (z.B. NCTS-Beendigung) stellen wir eine Schnittstelle für den Datenimport und eine Schnittstelle für den Datenexport bereit. Mit der jeweiligen Datenimport-Schnittstelle können verschiedene Core-Vorgänge angelegt und über den Datenexport verschiedene Rückmeldungen übermittelt werden.

4.1.1 Was ist ein Core-Vorgang?

Unter einem Core-Vorgang verstehen wir die zu übermittelnde Nachricht bzw. die Anmeldung an ATLAS. Das bedeutet zum Beispiel, dass für die Schnittstelle „Datenimport NCTS-Beendigung“ die Ankunftsanzeige und der Entladekommentar eingelesen werden können. Die XSDs und Feldumfänge der einzelnen ATLAS-Nachrichten sind abweichend, gemäß der Übermittlung an ATLAS.

4.1.2 Verwendete ATLAS-Codelisten

In den Feldbeschreibungen der Schnittstellen referenzieren wir auf die aktuell gültigen ATLAS-Codelisten, die getrennt nach dem Verfahrensbereich auf der folgenden Website des Zolls veröffentlicht werden:

https://www.zoll.de/DE/Fachthemen/Zoelle/ATLAS/ATLAS-Publikationen/Codelisten/codelisten_node.html

Mit der Suche nach der ATLAS-Codelisten-Nummer können Sie sich die ATLAS-Codeliste aufrufen und für die Befüllung der Schnittstellenfelder nutzen.

4.1.3 META-Informationen

Im root-Element der Schnittstellen werden die **META**-Informationen der Datei übermittelt. Darunter verstehen wir im Feld „**Client**“ Ihren Mandanten von Advantage Customs, in dem der Core-Vorgang verarbeitet werden soll. Der Mandant ist in der Anmeldemaske hinterlegt (Beispiel in der Abbildung 1: actest).

Zusätzlich zum Mandanten kann der User-Code des zuständigen Sachbearbeiters im Feld „**User**“ übertragen werden. Diese Angabe ist jedoch nur notwendig, wenn eine automatische Übertragung an ATLAS erfolgen soll. (Operation Code: 5 oder 7)

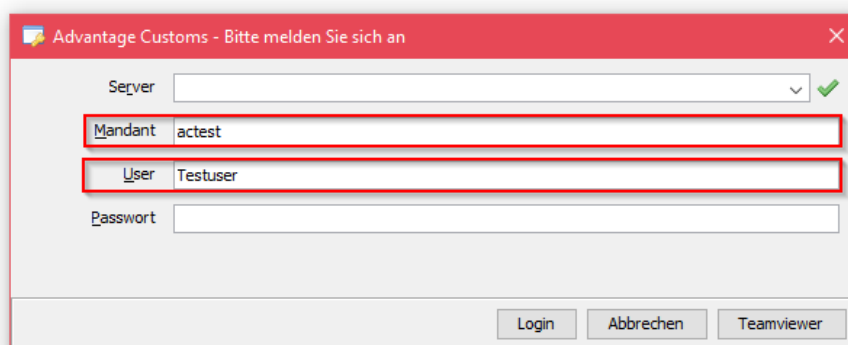


Abbildung 1: Anmeldemaske von Advantage Customs mit Mandant und User

In den Feldern **“Country of Lodgement”**, **“Operation domain”**, **“Type of operation”** und **“Operation”** werden die Vorgaben zur Verarbeitung in Advantage Customs festgelegt. Diese Angaben sind notwendig, damit der Core-Vorgang verarbeitet werden kann. Abgesehen von dem Feld **„Operation“** sind die zulässigen Werte der zuvor genannten Felder in jeder XSD fest vorgegeben.

Im Feld **„Operation“** wählen Sie die Art der Verarbeitung, die aus vier Varianten besteht:

Operation	Beschreibung
0	Simulation eines Imports inkl. Validierung der Daten (Vorgang wird nicht gespeichert).
1	Import des Vorgangs ohne anschließende Validierung und Inkraftsetzung (ohne Abgabe an ATLAS).
5	Import des Vorgangs mit anschließender Validierung/Inkraftsetzung (Abgabe an ATLAS). Im Falle von (fachlichen) Validierungsfehlern wird der Vorgang trotzdem gespeichert.
7	Import des Vorgangs mit anschließender Validierung/Inkraftsetzung (Abgabe an ATLAS). Im Falle von (fachlichen) Validierungsfehlern wird der Vorgang <u>nicht</u> gespeichert. Damit ist dann eine erneute, korrigierte Übermittlung aus dem Vorsystem notwendig.

Im darauffolgenden Transition-Element sind die fachlichen Inhalte der Nachricht.

Die Inhalte und den Aufbau sind aus den XSD-Schnittstellenbeschreibungen zu entnehmen.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zur Verwendung der **Datenimport-Schnittstellen**:

Hinweis	Beschreibung
Kann-/Mussfelder (Pflichtfelder)	<p>In den beiliegenden XSDs sind nur die META-Informationen als Mussfelder gekennzeichnet.</p> <p>Da über die Schnittstellen auch unvollständige Vorgänge übermittelt werden können, sind weitere Felder nicht als Pflichtfelder gekennzeichnet.</p> <p>Beachten Sie hierzu die Abhängigkeiten und Bedingungen im EDI-Implementierungshandbuch.</p>
Reference Number	Die „Reference Number“ ist die interne, eindeutige Bezugsnummer des Vorgangs, die durch das Vorsystem bzw. den Anwender vorgegeben wird.
LRN (Local Reference Number)	Die LRN wird, sofern in der ATLAS-Nachricht gefordert, als LRN an den Zoll gesendet und unterliegt dann den Vorgaben des EDI-Implementierungshandbuches. Je Vorgangsart muss die LRN in Advantage Customs eindeutig sein.
Additional Reference Number	Die „Additional Reference Number“ ist als Betriebliche ID in der Oberfläche ein optionales Feld zur Nutzung von technischen oder fachlichen Referenzen.

Hinweis	Beschreibung
Angabe der Zeitzone (UTC und MEZ)	Der Zoll verfolgt mit NCTS 2 die Umstellung auf Weltzeit UTC.
Kopiervorlage	<p>In dem Element „CopyTemplate“ kann auf eine bestehende Kopiervorlage in Advantage Customs referenziert werden.</p> <p>Hierzu ist in dem Feld „ReferenceType“ zu definieren, ob über die ID oder Bezugsnummer auf die Kopiervorlage referenziert wird. In dem Feld „Reference“ wird dann die tatsächliche ID oder Bezugsnummer übermittelt.</p> <p>Beispiel:</p> <pre><CopyTemplate> <Reference>dbh-test-reference</Reference> <ReferenceType>ReferenceNumber</ReferenceType> </CopyTemplate></pre>
Referenz zu Geschäftspartner-Stammdaten	Wenn Sie bei der Übermittlung von Beteiligten das Feld „Code“ mit dem zugehörigen Geschäftspartner-Code in Advantage Customs übertragen, werden die Adressdaten/EORI-Nummer aus den Geschäftspartner-Stammdaten übernommen. Die Übertragung von zusätzlichen Adressdaten zu dem Beteiligten in der Datei ist dann nicht möglich.
Ermittlung der Bewilligungsnummer	Wenn anhand des Geschäftspartner-Codes bzw. der Stammdaten die Bewilligungsnummer ermittelt werden soll, ist ein Kennzeichen zu übermitteln. (Feld TransferAuthorisationFromMasterData – Wert true)
Update eines bestehenden Vorgangs	Ein Vorgang kann nur solange aktualisiert werden, bis er noch nicht an ATLAS gesendet worden ist. Die Aktualisierung eines Vorgangs kann über die ID (Technische Identifikationsnummer, die von AC vergeben wird) oder Bezugsnummer vorgenommen werden.
Sequenznummer	Die Sequenznummern sind in der notwendigen Reihenfolge durch den Kunden zu übermitteln.
Technische Quittungsnachricht	Für die Schnittstellen kann eine technische Standard-Quittungsnachricht bereitgestellt werden.
E-Mail-Adresse für Statusbenachrichtigungen	<p>In der Datenimport-Schnittstelle für Versandanmeldungen kann in dem Feld „StatusNotificationEmail“ eine E-Mail-Adresse übertragen werden. Damit aus Advantage Customs Statusbenachrichtigungen versendet werden, ist die E-Mail-Funktion erforderlich.</p> <p>Hinweis: Wenn Sie die E-Mail-Funktion nutzen möchte, können Sie gerne mit unserem Vertriebsteam (sales@dbh.de) Kontakt aufnehmen.</p>

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zur Verwendung der **Datenexport-Schnittstellen**

Hinweis	Beschreibung
Aufbau des Dateinamens der Datenexport-Nachrichten	Export_\$BEZUGSNUMMER\$_\$MAN-DANT\$_\$TYP\$_\$ZEITSTEMPEL\$.xml
Zuordnung der Nachrichten	Die LRN, Bezugsnummer oder MRN kann als Referenznummer zur Zuordnung der Datenexport-Nachrichten im Vorsystem verwendet werden; je nach zolltechnischem Fachverfahren.
Vollständiger Inhalt der ATLAS-Nachricht	In dem Element „Content“ zum Attachment wird der vollständige Nachrichteninhalt der ATLAS-Nachricht base64-codiert übermittelt.

4.1 XSD Validierungen und semantische Prüfungen der Datensätze

Datensätze werden beim Import in Advantage Customs über eine Standard-Schema Validierung geprüft. Nicht valide Datensätze werden beim Datenimport abgelehnt.

4.2 Kompatibilitätsmodus

dbh wird in Advantage Customs keinen Kompatibilitätsmodus der Schnittstellen für NCTS Beendigung und Versandöffnung über den NCTS – Sendungsbearbeiter (Menüpunkt Export/Versand – NCTS - Neu) bereitstellen. D.h. das bereits vorhandene Schnittstellen für NCTS Beendigung und Versandanmeldung nicht für ATLAS 9.1 NCTS genutzt werden können.

4.3 NCTS Beendigung – XML – Schnittstellen

4.3.1 Übersicht der ATLAS-Nachrichten

Verfahren	Prozess	ATLAS-Nachricht	Bemerkung
Beendigung	Ankunftsanzeige	E_DES_NOT	Die Ankunftsanzeige ist die Mitteilung an die tatsächliche Bestimmungszollstelle, dass der zugelassene Empfänger die Waren erhalten hat.
Beendigung	Entladeerlaubnis	E_DES_PER	Die Entladeerlaubnis wird von der Bestimmungszollstelle an den zugelassenen Empfänger gesendet.
Beendigung	Entladekommentar	E_DES_REM	Der Entladekommentar ist die Mitteilung an die Bestimmungszollstelle, dass der zugelassene Empfänger die Entladung durchgeführt hat. Die Informationen sind maßgeblich für die vorübergehende Verwahrung.
Beendigung	Rückweisungsmeldung der Bestimmungszollstelle	E_DES_REJ	Die Rückweisungsmeldung wird von der Bestimmungszollstelle gesendet, wenn fachliche Fehler zu einer Rückweisung führen. Der Ablauf der Beendigung wird verhindert.
Beendigung	Statusmeldung (Bestimmungszollstelle)	E_DES_STA	Die Statusmeldung wird von der Bestimmungszollstelle gesendet und ist eine positive Statusmeldung. Die Nachricht dient als Abschluss der Beendigung eines Versandverfahrens.

4.3.2 Datenimport Ankunftsanzeige (E_DES_NOT)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „**NCTS_Beendigung\Datenimport\Ankunftsanzeige_E_DES_NOT**“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zum Datenimport einer Ankunftsanzeige. Dazu passend exemplarisch eine Beispieldatei „E_DES_NOT-Beispieldatei.xml“ ohne die Meldung eines Ereignisses.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu der Ankunftsanzeige:

Hinweis	Beschreibung
Unterwegsereignis	Ein Unterwegsereignis wird während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 in dem Element „Incident“ übertragen. Unter einem Ereignis wird beispielsweise ein Unfall verstanden, der von der Zollbehörde bereits aufgenommen wurde. Die zuständige Behörde kann eine Unterwegszollstelle sein.
Bewilligungsart als Code	Zur Bewilligungsnummer ist die Angabe der Bewilligungsart als Code notwendig, da anderweitig keine Zuordnung der Bewilligungsnummer erfolgen kann. (Element „Authorisation.Type“)
Zusätzliche Kennung des Warenortes	Die Zusätzliche Kennung des Warenortes (Element „LocationOfGoods.AdditionalIdentifier“) löst den Übergabeort ab. (Beispiel: AA01)
Ansprechpartner am Warenort	Ein Ansprechpartner am Warenort ist nur erforderlich, wenn er Ansprechpartner vom Ersteller der Nachricht abweicht. (Element „LocationOfGoods.ContactPerson“)

4.3.3 Datenexport Rückweisungsmeldung der Bestimmungszollstelle (E_DES_REJ)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „**NCTS_Beendigung\Datenexport\Rückweisungsmeldung_E_DES_REJ**“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenexport-Schnittstelle „Rückweisungsmeldung (Bestimmungszollstelle)“. Dazu passend exemplarisch eine Beispieldatei „E_DES_REJ-Beispieldatei.xml“.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu der Rückmeldung:

Hinweis	Beschreibung
Auslöser der Rückweisung	Der Auslöser der Rückweisung kann als Code aus dem Element „BusinessRejectionType“ entnommen werden. (Codeliste S0570: Ankunftsanzeige nicht angenommen oder Entladekommentar nicht angenommen)
Rückweisungsart	Dazu wird die Art der Rückweisung in dem Element „RejectionCode“ (Codeliste S0227) und ggf. die Angabe anderer Gründe in dem Element „RejectionReason“ übermittelt.
Error	Im Element „Error“ wird ggf. die Fehlermeldung bzw. der Verarbeitungsfehler dargestellt.

4.3.4 Datenexport Entladeerlaubnis (E_DES_PER)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „**NCTS_Beendigung\Datenexport\Entladeerlaubnis_E_DES_PER**“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenexport-Schnittstelle „Entladeerlaubnis“. Dazu passend exemplarisch eine Beispieldatei „E_DES_PER-Beispieldatei.xml“.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu der Rückmeldung:

Hinweis	Beschreibung
Entladeerlaubnis	In der Nachricht „Entladeerlaubnis“ werden die Daten des Versandvorgangs übermittelt, damit die Sendung bzw. Waren auf Nämlichkeit und Vollständigkeit geprüft werden können. Die Erlaubnis zur Entladung wird mit dieser Nachricht erteilt.

4.3.5 Datenimport Entladekommentar (E_DES_REM)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „NCTS_Beendigung\Datenimport\Entladekommentar_E_DES_REM“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zum Datenimport eines Entladekommentars. Dazu passend exemplarisch eine Beispieldatei „E_DES_REM-Beispieldatei.xml“ ohne Unstimmigkeiten.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu dem Entladekommentar:

Hinweis	Beschreibung
Conform	Wenn die empfangenen Waren den Daten der Versandanmeldung entsprechen, wird im Element „Conform“ der Wert '1' = 'Ja, konform' übertragen. Das betrifft bei der Angabe von Zollverschlüssen gleichermaßen das Feld „State of Seals“.
Unstimmigkeiten	Wenn Unstimmigkeiten festgestellt wurden sind die Abweichungen zu erläutern. (Element „UnloadingRemark“)
Consignment	Angaben im Element „Consignment“ sind nur bei Unstimmigkeiten notwendig.
Übergangszeit P4/P5	Einige Feldangaben oder Wiederholungen sind während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 eingeschränkt.

4.3.6 Datenexport Verwahrbestand (ATB15)

Die Schnittstelle zur Übertragung der Verwahrbestandinformationen bleibt zum jetzigen Zeitpunkt unberührt. Die Änderungen betreffen den Verfahrensbereich Summarische Anmeldung (SumA) nicht.

4.3.7 Datenexport Statusmeldung (Bestimmungszollstelle) (E_DES_STA)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „NCTS_Beendigung\Datenexport>Statusmeldung_Bestimmungszollstelle_E_DES_STA“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenexport-Schnittstelle „Statusmeldung (Bestimmungszollstelle)“. Dazu passend exemplarisch eine Beispieldatei „E_DES_STA-Beispieldatei.xml“.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu der Rückmeldung:

Hinweis	Beschreibung
Status des Versandvorganges	Der Status des Versandvorgangs an der Bestimmungszollstelle wird im Element „DestinationStatus“ übertragen. (Codeliste A0116)
Angabe eines Grundes	Die Angabe eines Grundes erfolgt nur, wenn ein Fehlerfall im internationalen Nachrichtenaustausch bei der Anforderung der Daten eines Versandvorgangs aus einem anderen Mitgliedstaat eingetreten ist. (Element „Reason“ / Code '311')

4.3.8 Datenexport Technische / Fachliche Fehlermeldung (E_ERR_NCK)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „NCTS_Beendigung\Datenexport\Technische_Fachliche_Fehlermeldung_E_ERR_NCK“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenexport-Schnittstelle „Technische / Fachliche Fehlermeldung“. Dazu passend exemplarisch eine Beispieldatei „E_ERR_NCK_DES-Beispieldatei.xml“.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu der Rückmeldung:

Hinweis	Beschreibung
Error Pointer	In dem Element wird die fehlerhafte Stelle in der referenzierten bzw. zuvor gesendeten ATLAS-Nachricht angegeben.
Error Code	Hierbei handelt es sich um den ATLAS-Fehlercode. Eine Codeliste liegt nicht vor.
Error Text	Die Erläuterung des Fehlers wird textuell angegeben.

4.4 NCTS Versanderöffnung – XML – Schnittstellen

4.4.1 Übersicht der ATLAS-Nachrichten

Verfahren	Prozess	ATLAS-Nachricht	Bemerkung
Versandanmeldung	Eröffnung	E_DEP_DAT	Die Versandanmeldung wird vom Inhaber des Versandverfahrens oder dessen direkter Vertreter an die Abgangszollstelle gesendet.
Unterwegsereignis-Weiterleitungsmitteilung	Eröffnung	E_DEP_INC	Die Ereignismitteilung wird von der Abgangszollstelle an den Inhaber des Versandverfahrens oder dessen direkten Vertreter gesendet. Die Nachricht wird gesendet, wenn ein Ereignis im Ankunftssystem erfasst wurde oder eine Ereignismitteilung eines anderen Mitgliedsstaates bei der Abgangszollstelle eingegangen ist.
Rückweisungsmeldung der Abgangszollstelle	Eröffnung	E_DEP_REJ	Die Rückweisungsmeldung wird von der Abgangszollstelle gesendet, wenn fachliche Fehler zu einer Nichtannahme oder Nichtüberlassung führen.
Überlassungsmitteilung	Eröffnung	E_DEP_REL	Die Überlassungsmitteilung wird von der Abgangszollstelle an den Inhaber des Versandverfahrens oder dessen Vertreter gesendet.
Statusmeldung (Abgangszollstelle)	Eröffnung	E_DEP_STA	Die Statusmeldung wird von der Abgangszollstelle gesendet und dient als positive Statusmeldung der Übermittlung von diversen Informationen. (Entgegennahme, Annahme, Ungültigkeitsklärung, Anrechnung Sicherheitsbeträge, Stornierung, Erledigung und Einstellung der Bearbeitung in ATLAS)

4.4.2 Datenimport Versandanmeldung (E_DEP_DAT)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „NCTS_Versandanmeldung\Datenimport\Versandanmeldung_E_DEP_DAT“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zum Datenimport einer Versandanmeldung. Dazu passend exemplarisch eine Beispieldatei „E_DEP_DAT-Beispieldatei.xml“.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu der Versandanmeldung:

Hinweis	Beschreibung
Übergangszeit P4/P5	Einige Feldangaben oder Wiederholungen sind während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 eingeschränkt.
Eine Einzelsendung pro Sammelsendung	Während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 kann nur eine Einzelsendung pro Sammelsendung übermittelt werden. Das bedeutet, dass die Angabe von abweichenden Elementen innerhalb der Einzelsendung unzulässig ist.
999 Positionen pro Einzelsendung	Während der EU-weiten Übergangszeit von NCTS-P4 auf NCTS-P5 können maximal 999 Positionen pro Einzelsendung übermittelt werden.
Lieferketten-Beteiligter	Der Lieferketten-Beteiligter als zusätzlicher Wirtschaftsbeteiligter ist keine Pflichtangabe.
Beförderer	Die Angabe des Beförderers ist erforderlich, wenn im Feld „Sicherheit“ (Element „Transition.Security“) der Wert '1', '2' oder '3' angemeldet wird und der Inhaber des Versandverfahrens nicht identisch ist.

4.4.3 Datenexport Unterwegsereignis-Weiterleitungsmitteilung (E_DEP_INC)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „NCTS_Versandanmeldung\Datenexport\Unterwegsereignis_Weiterleitung_E_DEP_INC“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenexport-Schnittstelle „Unterwegsereignis-Weiterleitungsmitteilung“. Dazu passend exemplarisch eine Beispieldatei „E_DEP_INC-Beispieldatei.xml“.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu der Rückmeldung:

Hinweis	Beschreibung
Incident	Im Element „Incident“ werden die Informationen zu dem Unterwegsereignis übermittelt.
Unterwegsereignis	Die Art des Unterwegsereignis wird im Element „Code“ und im Element „Text“ die Beschreibung weitergegeben.

4.4.4 Datenexport Rückweisungsmeldung der Abgangszollstelle (E_DEP_REJ)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „NCTS_Versandanmeldung\Datenexport\Rückweisung_E_DEP_REJ“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenexport-Schnittstelle „Rückweisungsmeldung (Abgangszollstelle)“. Dazu passend exemplarisch eine Beispieldatei „E_DEP_REJ-Beispieldatei.xml“.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu der Rückmeldung:

Hinweis	Beschreibung
Rückweisungstyp	Der Auslöser der Rückweisung kann als Code aus dem Element „BusinessRejectionType“ entnommen werden. (Codeliste SO560)
Rückweisungsart /-grund	Dazu wird die Art der Rückweisung in dem Element „RejectionCode“ (Codeliste SO226) und ggf. die Angabe anderer Gründe in dem Element „RejectionReason“ übermittelt.
Error	Im Element „Error“ wird ggf. die Fehlermeldung bzw. der Verarbeitungsfehler dargestellt.

4.4.5 Datenexport Überlassungsmitteilung (E_DEP_REL)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „NCTS_Versandanmeldung\Datenexport\Überlassung_E_DEP_REL“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenexport-Schnittstelle „Überlassungsmitteilung“. Dazu passend exemplarisch eine Beispieldatei „E_DEP_REL-Beispieldatei.xml“.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu der Rückmeldung:

Hinweis	Beschreibung
Überlassung	Die Überlassung des Versandvorgangs wird erteilt, damit kann der Transport beginnen.
Zeitpunkt der Überlassung	Der Zeitpunkt der Überlassung des Versandvorgangs wird in dem Feld „Zeitpunkt der Überlassung“ übertragen.
Versandbegleitdokument	Das Versandbegleitdokument wird base64-codiert im Element „Attachment.Content“ übertragen.

4.4.6 Datenexport Statusmeldung (Abgangszollstelle) (E_DEP_STA)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „NCTS_Versandanmeldung\Datenexport>Statusmeldung_Abgangszollstelle_E_DEP_STA“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenexport-Schnittstelle „Statusmeldung (Abgangszollstelle)“. Dazu passend exemplarisch eine Beispieldatei „E_DEP_STA-Beispieldatei.xml“.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu der Rückmeldung:

Hinweis	Beschreibung
Status der Versandanmeldung	Der Status der Versandanmeldung kann aus dem Element „DepartureStatus“ entnommen werden. Es wird zwischen diversen Zeitpunkten der Anmeldung unterschieden. Bitte beachten Sie, dass die Angabe je nach Zustand der Anmeldung abweicht.

4.4.7 Datenexport Technische / Fachliche Fehlermeldung (E_ERR_NCK)

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „**NCTS_Versandanmeldung\Datenexport\Technische_Fachliche_Fehlermeldung_E_ERR_NCK**“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Datenexport-Schnittstelle „Technische/Fachliche Fehlermeldung“. Dazu passend exemplarisch eine Beispieldatei „E_ERR_NCK_DEP-Beispieldatei.xml“.

Folgend erhalten Sie wesentliche Hinweise zu der Rückmeldung:

Hinweis	Beschreibung
Error Pointer	In dem Element wird die fehlerhafte Stelle in der referenzierten bzw. zuvor gesendeten ATLAS-Nachricht angegeben.
Error Code	Hierbei handelt es sich um den ATLAS-Fehlercode. Eine Codeliste liegt nicht vor.
Error Text	Die Erläuterung des Fehlers wird textuell angegeben.

4.5 Technische Quittungs-Nachrichten

4.5.1 Allgemein

dbh kann technische Quittungen für das Kunden-Vorsystem auf Basis eines Datenimportes übermitteln.

Im Anhang finden Sie die Schnittstellenbeschreibung unter „**Quittung**“, u.a. die XML Schema Definition (XSD) zur Quittung. Dazu passend exemplarisch zwei Beispieldateien „Quittung_AI_v003_FILE_Beispiel.xml“ und „Quittung_AI_v003_PROCESSING_Beispiel.xml“.

5 Datentransfer mit dbh Rechenzentrum

5.1 Allgemein

Die Datenübertragung der XML-Dateien kann über per sFTP als sichere Datenübertragung oder http-Request erfolgen. Grundsätzlich wird die Ablage und Abholung von Dateien aktiv durch Sie als Kunden durchgeführt.

5.1.1 Beschreibungen sFTP

Die Beschreibungen zum Datentransfer über sFTP zum/vom dbh Rechenzentrum finden Sie im Anhang im Ordner „**Datentransfer**“ mit den Dateinamen „**dbh-Fileserver_v1.3_deutsch.pdf**“ und „**dbh-Fileserver_v1.3_englisch.pdf**“.

5.1.2 Beschreibung http-Request

Die Beschreibung der Nutzung von http-Requests finden Sie im Anhang im Ordner „**Datentransfer**“ mit den Dateinamen mit den Dateinamen „**dbh-http-Request_deutsch.pdf**“ und „**dbh-http-Request_englisch.pdf**“.

6 Glossar

Fachbegriff	Beschreibung
ATLAS	Mit dem IT-Verfahren ATLAS (Automatisiertes Tarif- und Lokales Zollabwicklungssystem) wird die weitgehend automatisierte Abfertigung und die Überwachung des grenzüberschreitenden Warenverkehrs gewährleistet. (Quelle: zoll.de)
http-Request	dbh bietet für die neuen Schnittstellen auch einen Webservice (http-Request PUT/GET) welcher auch mit Zugangsschlüssel und Passwort gesichert werden kann. Diese Datenübertragung dient u.a. als Alternative zum filebasierten sFTP.
Kardinalität	Angabe über die Anzahl der an einer Beziehung beteiligten Entitäten (z.B. 1:1, 1:n).
React	React ist eine JavaScript-Programmbibliothek zur Erstellung von webbasierten Benutzeroberflächen. dbh hat die Module NCTS Beendigung, NCTS Versandanmeldung sowie AES Ausfuhranmeldung in dieser neuen Technologie zunächst in den Rich-Client Advantage Customs eingebunden. Eine separate Nutzung der Verfahren im Browser ist geplant.
sFTP	Das Secure File Transfer Protocol (SFTP) ist eine verschlüsselte Datenübertragung zwischen Kunden und dbh Rechenzentrum. Eine unverschlüsselte FTP Verbindung wird nicht unterstützt.
XML	dbh bietet Standard-Schnittstellen zu den Fachverfahren nur im Format XML zur Verfügung.
XSD-Schema	Die XSD Datei ist eine XML Schemadatei, welche die Instanzen und Abhängigkeiten darstellt. Sie kann auch zur strukturellen Prüfung der XML Datei verwendet werden.

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1: Anmeldemaske von Advantage Customs mit Mandant und User	9
--	---